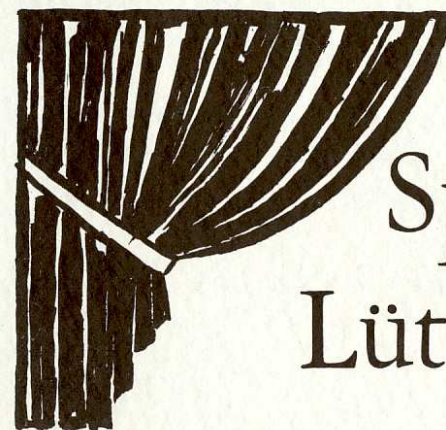


Die Fabel von La Fontaine:

Der Mann im Zwischenalter und seine zwei Freundinnen

---

Ein Mann zwischen vierzig und fünfzig fand,  
als er sich über den Graukopf strich,  
dies Alter sei recht eigentlich  
das beste für den Ehestand.  
Er hatte Geld,  
daher in der ganzen Weiberwelt  
die Wahl; für ihn machten sich alle angenehm.  
Doch unser Freier nahm sich Zeit.  
Die Richtige finden, ist keine Kleinigkeit.  
Zwei Witwen buhlten um seine Gunst:  
die eine blühend noch, die andere etwas reifer;  
diese ersetzte durch Witz und Kunst,  
was die Natur zerstört in blindem Eifer.  
Die Witwen machten's ihm bequem  
mit Plaudern, Lachen, kleinen Festen  
und hielten ihn auch oft zum besten,  
das heisst: sie setzten ihm den Kopf zurecht.  
Die Aeltere raubte ihm den Rest vom schwarzen Haar,  
den er noch hatte, und zauste ihn nicht schlecht,  
bis er ein Mann nach ihrem Sinne war.  
Die Junge plünderte sein weisses Haar.  
Zuletzt verzweifelt der arme Tropf,  
denn vollends haarlos war sein Kopf:  
Ihr Schönen, sprach er, ich dank' euch sehr,  
ihr habt mich wirklich gut geschoren,  
doch ich hab' mehr gewonnen als verloren:  
die Ehe ist mir kein Geheimnis mehr.  
Denn jede, die ich nähme, wollte,  
dass ich auf ihre Art, nicht meine leben sollte.  
Zuletzt ist mir der kahle Kopf geblieben:  
Für diese Lehre dank ich euch, Ihr Lieben!



Lengger

Spil

Lüt



---

und Musikgesellschaft Lenk

---

Konzert und Theater

## »E Maa im beste Alter«

Berndeutsches Lustspiel in drei Akten, nach einer Fabel  
von Jean de la Fontaine, von Hans Stalder

Spieltage: Samstag, 15. März 1969, um 20.15 Uhr  
Sonntag, 16. März 1969, um 20.15 Uhr  
Samstag, 22. März 1969, um 20.15 Uhr

An beiden Samstagabenden ist nach dem Theater  
TANZ und gemütliches Zusammensein im Löwensaal Lenk

Platzreservierungen im Verkehrsbureau Lenk 030-31019

---

K O N Z E R T der Musikgesellschaft Lenk

Leitung: Walter Däpp sen.

P R O G R A M M

Jugendmusik:

1. General Grant - Marsch von K.L. King
2. Monterey - Marsch von K.L. King

Musikgesellschaft

1. Für unterwegs, e Rio 6 - Marsch von R. Boggo
2. Sonnige Adria - Ouvertüre von Freivogel
3. Josua - Choral & Dixieland von K.Roccard
4. Die Fischerin vom Bodensee - von G. Lotterer
5. Puppet on a Strings - von Bill Martin
6. Marignan - Marsch von Jean Dätwyler

Eintrittspreise:

<u>An beiden Samstagen:</u>	Reservierte Plätze	Fr. 6.--
	Nicht reservierte Plätze	Fr. 5.--
<u>Am Sonntag-Abend:</u>	Alle Plätze	Fr. 5.--
	Nachzügler zum Tanz	Fr. 6.--

In allen Eintrittspreisen Billetsteuer und Tanzbündel inbegriffen.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt

Die " L E N G G E R - S P I L L Ü T " spielen:

" E M a a i m b e s t e A l t e r "

Berndeutsches Lustspiel in drei Akten von Hans Stalder,  
nach einer Fabel von Jean de la Fontaine.

Personen

Willi Meister, Versicherungsberater  
Franz Küng, sein Freund  
Kätheli, Dienstmädchen bei Meister  
Monika Suter, eine jüngere Witwe  
Klara Jenk, eine ältere Witwe  
Gasser, Vorarbeiter bei Frau Jenk  
Zumbach, Arbeiter  
Probst, Briefträger

Ort

Salon bei Willi Meister

Zeit

1. Akt: Im Vorfrühling
2. Akt: Einige Tage später
3. Akt: 14 Tage später

- - -